

Verschiedene Klimabedingungen und deren Anforderungen

	Wohnraum <i>(Badezimmer)</i>	Wellness-Vorraum *) <i>(Whirlpool-Raum)</i>	Schwimmhalle **) <i>(Whirlpool-Raum)</i>	Dampfbad
Temperatur	20-24°C	ca. 25°C	30°C	45-60°C
Relative Luftfeuchte	ca. 30 % - 50 % schwankend	50-80 % schwankend	60 65 %, ganzjährig konstant	70 – 100 % meist konstant
Absolute Feuchte	ca. 6-8 Gramm/kg Luft	ca. 10-16 Gramm/kg Luft	ca. 16-17 Gramm/kg Luft	über 30 Gramm/kg Luft
Taupunkt-Temperatur	ca. 9,5°C	15 – 22°C	21,5 – 23,5°C	>35°C
Entfeuchtungsanlage sinnvoll	nein zeitweise Befeuchtung sinnvoll	kann sinnvoll sein, je nach Umfang der Nutzung	ja	nein
Kondensat an Wänden und Decke geduldet bzw. erlaubt	nein	nein	nein	ja
Anforderung an Oberflächen	ganzjährig trocken	ganzjährig trocken	ganzjährig trocken	können feucht werden
Anforderung an Oberflächen-Beschichtung	diffusionsoffen	absorbierend und resorbierend	diffusionsdicht, schwimmhallegeeignet	diffusionsdicht, wasserfest, säure- und laugenbeständig
Wärmeschutz von Außenbauteilen	nach EnEV	nach EnEV	nach EnEV, Zusatzdämmung ratsam	nach EnEV, Hersteller-Nachweis sinnvoll
Feuchteschutz	mit gängigen Konstruktionen wie im Wohnungsbau	mit gängigen Konstruktionen möglich. Einzel-Nachweis für Außenbauteile ratsam.	mit zusätzlicher Dämmung und Dampfsperre. Einzel-Nachweis nach DIN 4108 notwendig	mit Spezial-Abdichtung und zusätzlichem Wärmeschutz für alle umschließenden Bauteile notwendig
Empfohlenes Material für die Innengestaltung	Gips-Putze und – Bauplatten, Keramik, Fliesen, Holz	Gips-Putze und – Bauplatten, Keramik, Fliesen, Holz	gipsfreie Putze und Platten mit Schwimmbad-Eignung	Kunststoff, Keramik, Glas (Mosaik)
Fensterflächen	Wärmeschutz-Verglasung	Wärmeschutz- Verglasung	Wärmeschutz-Verglasung warm anblasen, Dachverglasung vermeiden	Verglasungen möglichst vermeiden

*) Dazu zählen auch Whirlpoolräume mit Einzel-Befüllung ohne Entfeuchtungsanlage.

Quelle: ISO-PLUS-SYSTEM

**) Dazu zählen auch Whirlpoolräume mit Dauerbefüllung und Entfeuchtungsanlage.